

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

360 (31.12.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 360. Erstes Blatt.

Samstag den 31. Dezember

1892.

Wegen des **Neujahrsfestes** erscheint **Montag** den **2. Januar** kein Tagblatt und wird gebeten, für den 2. etwa bestimmt gewesene Ankündigungen schon **heute** Samstag den 31. Dezember an uns gelangen zu lassen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Bekanntmachung.

Nr. 32538. Die Wiedererrichtung einer Winterstation im Landesbad zu Baden betreffend.

Es ist beabsichtigt, im Landesbade zu Baden am 9. Januar 1893 wieder eine Winterstation zu eröffnen.

Die Aufnahme soll sich auf alle Personen erstrecken, welche nach den Bestimmungen des Statuts vom 24. März 1890 (Ges. und B.D. Blatt S. 137) hierzu geeignet sind, also nicht allein auf solche landesangehörige Kranke, welche aus öffentlichen Mitteln zum Zwecke des Kurzgebrauchs unterstützt werden, sondern auch auf minder bemittelte Selbstzahler, Militärmannschaften des XIV. und XV. Armeecorps und solche Personen, welche innerhalb des Großherzogthums auf Kosten der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaften zu verpflegen sind.

Auch im Uebrigen gelten alle Bestimmungen des genannten Statuts vom 24. März 1890 für die Winterstation mit Ausnahme der Anmelbungs- und Einberufungstermine sowie bezüglich der Verpflegungskosten, welche mit Rücksicht auf den Heizungsaufwand durchweg einen Zuschlag von 50 Pf. per Kopf und Tag erhalten.

Sämmtliche Gesuche um Aufnahme in die Winterstation sind **thunlichst** bald bei der in §. 4 des Statuts genannten Behörde und zwar

1. von solchen Kranken, welche aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden, bei den Armenräthen des Unterstufungswohnhauses, bezw. von den Bediensteten der Staatsverwaltung bei den ihnen vorgesetzten Dienstbehörden;
2. von den Selbstzahlern und
3. von den auf Rechnung von Krankenkassen und Berufsgenossenschaften Aufzunehmenden direkt bei der Großh. Badenanstaltenkommission in Baden

einzureichen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1892. **Großherzogliches Ministerium des Innern.**
(gez.) Eisenlohr.

Nr. 116966

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung aufgefordert, die bei ihnen einkommenden Gesuche um Aufnahme in die Winterstation des Landesbades in Baden **ohne Verzug** anher vorzulegen. Bezüglich des Verfahrens und des Inhalts der Vorlageberichte wird auf die §§. 4, 5 und 6 des Statuts (Ges. und Verordnungsblatt 1890 Nr. IX, Seite 137 ff.) aufmerksam gemacht.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1892.

Großh. Bezirksamt.
Belzer.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 116246. Die Handhabung der Polizei in der Neujahrsnacht dahier betreffend.

Wir bringen allgemein in Erinnerung, daß nach §. 367 Ziffer 8 R.-St.-G.-B. das Schießen mit Feuerwaffe oder anderm Schießwerk, das Abbrennen von Feuerwerkskörpern an bewohnten oder von Menschen besuchten Orten ohne polizeiliche Erlaubnis und nach §. 368 Ziffer 7 R.-St.-G.-B. das Schießen mit Feuerwaffe und Abbrennen von Feuerwerk in gefährlicher Nähe von Gebäuden oder feuerfängenden Sachen überhaupt verboten ist. Erstere Uebertretung ist mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft, die Letztere mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bedroht.

Wir warnen nachdrücklich vor jeder Uebertretung dieser Verbote und bemerken, daß wir gegen jeden Zuwiderhandelnden mit strenger Strafe einschreiten werden.

Weiter machen wir darauf aufmerksam, daß Geschäftsleuten, welche Feuerwerkskörper feilzubalten beabsichtigen, solche zu verkaufen nur nach vorheriger Anzeige bei dem Bezirksamt gestattet ist, daß ein Verkauf an Personen unter 16 Jahren überhaupt nicht und ein Verkauf von Quantitäten über ein Kilogramm auch an ältere Personen nur dann erfolgen darf, wenn der betreffende Käufer dem Kaufmann persönlich dafür bekannt ist, daß ein Mißbrauch mit den Gegenständen von ihm nicht zu befürchten steht, oder wenn der Käufer sich durch einen Erlaubnißschein der Polizeibehörde ausweisen kann (§. 367 Ziffer 5 R.-St.-G.-B., §. 24 ff. der V.D. v. 6. November 1879). Es ist ferner verboten, an Betrunkene leicht entzündliche Stoffe zu verabfolgen (§. 368 Ziffer 8 R.-St.-G.-B., §. 5 der V.D. v. 30. Dezember 1871).

Zuwiderhandlungen werden strenge bestraft.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1892.

Großh. Bezirksamt.
Belzer.

33.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 24709. Die Wittve des Blumenwirts Georg Ludwig Meiner von Dieboldsheim, Katharina geb. Teuscher, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes nachgesucht. Einwendungen sind binnen 4 Wochen dahier vorzubringen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1892.

Großh. Amtsgericht, Abth. IV.
Der Gerichtsschreiber:
Hübischmann.

Bekanntmachung.

Nr. 149. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß mit dem 1. Januar 1893 für die bisher der reichsgesetzlichen Gemeindekrankenversicherung angehörigen Arbeiter eine allgemeine Ortskrankenkasse, sowie für die bisher der landesgesetzlichen Gemeindekrankenversicherung angehörigen häuslichen Diensthöten eine Ortskrankenkasse der Diensthöten in's Leben tritt.

Die Verwaltung dieser beiden Ortskrankenkassen wird gemeinschaftlich mit denjenigen der Ortskrankenkassen der Bäcker, der Handlungsgelhilfen, der Metzger und Würstler durch den „Krankenkassenverband Karlsruhe“ geführt.

Die Geschäftsräume des Krankenkassenverbands befinden sich bis auf weiteres im Rathause (Eingang von der Fähringerstraße), woselbst auch die städtische allgemeine Meldestelle, ambulatoische Klinik, Alters- und Invaliditätsversicherung verbleiben.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1892.

22.

Der Krankenkassenverband Karlsruhe.

Kleinkinderschule an der Schwimmschulstraße.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog Friedrich hat gerubt, unserer Anstalt die huldvolle Gabe von einhundert Mark aus der höchsten Handkasse zukommen zu lassen, wofür wir unterthänigsten Dank aussprechen.

Im Namen des Vorstandes:
Georg Längin, Pfarrer der Weststadt.

Die Lehrer der hiesigen Volksschulen

(Einf., Erw., Bürger- und Mädchenschule) haben beauftragt Enthebung von Neujahrsgelationen den Betrag von einhundert Mark für Lehrer-Wittwen und Waisen gespendet.

Die Schwestern des St. Josefs- und Bernhardshauses

werden anstatt der Neujahrskarten einen kleinen Beitrag zur Vollenbung des Marienaltars der Liebfrauenkirche geben.

Alle Wohlthäter und Freunde der Schwestern mögen auf diesem Wege die besten Glückwünsche entgegennehmen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1892.

Die Vorsteherin.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gegenmarken baldigst abzuliefern und in die Markenbüchlein eintragen zu lassen. Nur die bis längstens 3. Januar 1893 zurückgelieferten und in die Markenbüchlein eingetragenen Gegenmarken berechtigen zur Dividende für das Jahr 1892.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

33. Kaiserstraße 60 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Fr. Klett.

81. Kaiserstraße 167 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 10-11 geräumigen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt abgegeben. Näheres bei W. Neutlinger & Co.

Kaiserstraße 191 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 191 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten.

Klauprechtstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten.

Häuppurrerstraße 96 (Eckhaus) ist im Dachstock eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 101/103 im Laden.

Scheffelstraße 20 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Kaiser Allee 143.

Scheffelstraße 57 sind auf 23. April 1893 zu vermieten: Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern sammt allem Zugehör. Näheres Scheffelstraße 63 im Laden oder Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung

in angenehmer, freier Lage auf 23. April 1893 zu vermieten: 66.

Schloßplatz 7, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Bad, 2 Mansarden, 1 Kammer und 2 Kellerabteilungen. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

Eine kleine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich zu vermieten. Näheres Häuppurrerstraße 5, parterre.

Wohnung zu vermieten.

55 Mein 2. Stock (Bel-Etage) ist auf 23. April 1893 zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc, eventuell mit 8 Zimmern. Näheres bei C. Bregenzer, Kaiserstraße 177.

Laden zu vermieten.

*3.2. Hirschstraße 31 ist ein großer Laden und Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller (nützlichgenfalls auch Magazinräume mit Eiseller) auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 20 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern etc. wird auf Mitte Januar 1893 gesucht. Offerten sind unter Nr. 6429 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

*2.2. Wohnung wird gesucht für Anfang oder Mitte April: 4 oder 5 Zimmer mit Zugehör, eine oder zwei Treppen hoch, im westlichen Stadtteil in freundlicher Lage. Gest. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 6439 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Bahnhofstraße 43 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres in 2. Stock links.

Ablerstraße 6 ist ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Waldbornstraße 20 sind zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.2. Wilhelmstraße 25, parterre, ist ein hübsch möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer in einem anständigen Hause und in einer stillen Familie sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 281.

*3.2. Schützenstraße 54 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf 1. Januar 1893 zu vermieten.

*2.2. Ein gut gelegenes, freundliches Zimmer ist sofort zu vermieten: Waldstraße 10, zwei Treppen hoch.

Ein freundliches, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Januar zu vermieten: Markgrafenstraße 41 (frühere Spitalstr.) im 3. St.

*3.1. Ein freundliches Zimmer ist mit ganzer Pension per 15. Januar oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, 3 Treppen hoch.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Ein möbliertes Zimmer event. mit Klavier wird von einer Musikschülerin per 1. Februar gesucht, am liebsten bei einer einzelnen, gut situierten Dame, die mehr auf Gesellschaft als hohe Bezahlung sieht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6428 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Zwei oder drei Parterrezimmer im Vorder- oder auch Hinterhaus zur Errichtung eines Comptoirs und Lagers im innern Theile der Stadt baldigst zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6439 abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeiten sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch schon bei Kindern war, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Schloßplatz 8 im 3. Stock.

2.2. Ein junges Mädchen, welches waschen und bügeln kann und recht gute Zeugnisse besitzt, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2500 Mark

werden von einem vorkünftlichen Zinshaber auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstmädchen gesucht.

welches etwas seihen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Kaiserstraße 26 im Spezerelladen.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, und Diener finden in Kellner suchen Stellen durch das Haupt-Nachreibungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Leinwand-Gesuch.

Gesucht wird eine ehrliche und reinliche Leinwand. Abreise zu erfragen im Kontor des Tagblattes

Filiale-Gesuch.

Ein pensionirter Javalide von 1870/71 mit ausgedehntem Bekanntheitskreis sucht eine Geschäfts-Filiale (am liebsten Cigarren- und Tabakgeschäft) zu übernehmen, oder Beschäftigung auf einem Bureau. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

5.4. Ein junger Herr wünscht seine freien Abendstunden durch Schreiben auszufüllen. Offerten mit Angabe der Vergütung unter Nr. 6495 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde am Dienstag Nachmittag auf dem Wege von der Post nach der Kaiser-Passage und von da nach der Belforsstraße ein Portemonnaie, enthaltend ungefähr 13 Mark und einige Briefmarken. Abzugeben gegen Belohnung beim Burschen im Stall: Belforsstraße 8.

Verloren

wurde am Donnerstag Nachmittag vom Ludwigspfad durch die Herrenstraße bis in die Ritterstraße ein Portemonnaie aus schwarzem Leder mit Stahleinfaßung, ungefähr 6 Mark enthaltend. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegsstraße 54, 3. Stock.

Wagen-Verkauf.

Ein fast noch ganz neuer Messagerwagen mit neuesten Patent-Rädern, abnehmbaren Kasten, lehrstücken, vollständig neu lackirt und gerast, ist complett um den sehr billigen Preis von 400 Mk. zu verkaufen bei Andreas Koch, Akademiestraße 11. 33.

Salon-Pianino

mit nobelen, vollem Ton wird sehr billig verkauft: Schützenstraße 12 im 2. Stock.

Ein Serrenpelz

mit Vieberbefah ist billig zu verkaufen: Nowads-Anlage 15 im 2. Stock.



Briefmarken-Handlung,

Zählzettel- und Untersuchungsbüreau, Kaiserstrasse 170. Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen. Commissions-Verkauf.

Eisernes Schwungrad,

1,80 cm hoch, auf eis. Bod mit Kurbel (event. auch zwei Kurbeln), passend für Seiler, Säleiser u. s. w., ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 235, zweiter Hof. *2.2.

Sängende Sündin,

gleichviel welcher, nur größerer Rasse, welche noch 2 Jahre, 8 Tage alte, edle Hunde mit aufgeben kann, wird gegen entsprechende Belohnung sofort gesucht. Max Papst, Herrenstraße 12. 2.2.

Ein einfaches Firmenschild

mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen
Waldstr. 89 im 2. Stock des Hinterhauses. 2.2.

Ankauf.

Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider,
Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und
dergleichen den reellsten Werth.

— **M. David**, Brunnenstraße 2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16,
jetzt Ecke der Bähringers- und Kreuzstraße 10 im
2. Stock, bei der kleinen Kirche.

Frau **Eisele**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

Französisch.

Nach 30 Stunden verstehen und sprechen
Vorgeschrittene, nach 60 Stunden Anfänger
und Anfängerinnen die Umgangssprache ziem-
lich gut. 5.3.

A. Simon, Professeur de français,
Karlsruhe 21, 4. St., vis-à-vis la Caserne.

Schönschreib-Unterricht

— Kalligraphiecurseus: —
Cursive, Ronde, Batarde.
Honorar: 1 Cursus 15 Mark.

A. Simon,
5.3. Karlsruhe 21 im 4. Stock.

Nachhilfestunden *2.2.

in allen Gymnasialfächern ertheilt ein Studirender
der hiesigen Hochschule, Abiturient des hiesigen
Gymnasiums. Näheres Werberplatz 34, 2. Stock.



Kaiserblume

feinster deutscher Sekt
von

Gebrüder Hoehl
in

Geisenheim

1/1 Flasche à Mk. 3.70,

1/2 Flasche à Mk. 2.—

empfehlen

Julius Hoek, Weinhdlg.
Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102.

Punsch-Essenzen!

Batavia-Arac,
Jamaica-Rum,
altes Schwarzwälder
Kirschenwasser,
altes Zwetschgen-
wasser,

1st. franz. Cognac,
1st. deutschen Cognac
empfehlen in nur reinen Qualitäten

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant,
2.2. Amalienstraße 19.

Champagner,

Marke

E. Mercier & Co.,

Epernay,

empfehlen in allen Qualitäten
zu Originalpreisen à Mk. 3.—,
3-50, 4.— etc. etc. flaschen-
weise, in Körben billiger, im
Alleinverkauf 20.16.

Max Homburger,

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30,

Hauptfiliale

124a Kaiserstrasse 124a.

Portwein,
Sherry,
Madeira,
Tarragona,
Vermouth di Torino,
Marsala,
Malaga,
Chablis etc.

nur in feinsten ächten Qualitäten empfiehlt

The Continental
Bodega Company 4.4.

Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.

Rothe Wein

in verschiedenen Qualitäten von 70 Pfg. an
per Flasche empfiehlt

G. Schwindt,

2.2.

Waldstraße 33.

Einen ausgezeichneten

Rothe Wein

zur Bereitung von

Glühwein

empfehlen

2.2.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Rothe Wein

zur

Glühweibereitung

per Flasche von 40 Pfg. an
empfehlen in feinsten Qualitäten

Jean Pfannebecker,

vormals L. Fritz Nachf.,

Kaiserstraße 26. 3.3.

Punschessenzen

(Rum, Arac, Burgunder und Port-
wein) von F. A. Röder, sowie Rum,
Arac und Bordeaux (zur Glühweinbe-
reitung) empfiehlt

Karl Baumann,

Wein- und Thee-Geschäft,
Akademiestraße 20.

3.3.

Düsseldorfer

Punsch-Essenzen

in 24 verschiedenen Sorten von Selner,
Nienhaus, Weising u. Cramer, ferner:

Jamaica-Rum,

Batavia-Arac,

Cognac fine Champagne,

in- u. d. ausländische Liqueure und

Spirituosen 5.5.

empfehlen billigt

Gustav Müller,

am kath. Kirchenplatz.

Feinste

Punsch-Essenzen

von **Aug. Kramer & Cie. Nachf.**

in Köln,

Burgunder, Portwein,

Ananas,

Rum, Arac,

Düsseldorfer und Bendorfer

Punsche,

Arac de Batavia,

Rum de Jamaica, 2.2.

Cognac und Kirschenwasser,

große Auswahl in Liqueuren, empfiehlt

A. Baumann,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Punsch-Essenzen!

Arac, Rum,

Jamaica-Rum,

Ananas-Punsch,

Cognac, Kirschen- und

Zwetschgenwasser,

sowie große Auswahl in feinen Liqueuren
empfehlen 2.2.

Frau Joseph,

Ecke der Kaiser-Passage und Akademiestraße.

Punschessenzen

in großer Auswahl und feinsten Qualitäten, als:
Arac, Rum, Burgunder, Portwein und
Orangen-Punsch von Bassermann & Herr-
schel in Mannheim, Aug. Kramer & Cie. in
Köln und Karl Schletter in Bendorf bei
Düsseldorf; ferner: Arac, Rum, Cognac, Roth-
wein, Orangen, Citronen, feinsten Ceylon-
Zimmt, Melken etc. empfiehlt die Drogerie

3.3.

Fritz Reis,

27 Werberplatz 27.

Cognac,

Rum,

Arac,

Punsch-Essenzen

empfehlen

Eugen Carlein,

2.2.

29 Hirschstraße 29.

Tit. Punsche
 in 1/4 und 1/2 Flaschen von nur ersten Firmen
 empfiehlt
 3.5. **Albert Neu,**
 Conditorei,
 Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Punschessenzen,
 fst. Mandarinen-Arac,
 fst. Arac de Batavia,
 fst. Rum de Jamaica,
 fst. franz. Cognac,
 div. Liqueure,
 fst. Schwarzw. Kirschenwasser,
 fst. Zwetschgenwasser,
 div. Weine
 empfiehlt die Hofdrogerie
 2.2. **Carl Roth.**

Arac
 Rum Portwein
 etc. Punsch.
 Reichspunsch
 nur
 höchst
 prämierte
 von
H. J. Peters & C. Nachf.
 Köln a. R.
 Niederlage bei der
Emmericher
Waaren-Expedition.
 Filiale Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 124.

10.10.

Rum-Punsch-Essenz,
 Arac-Punsch-Essenz,
 Ananas-Punsch-Essenz,
 Orangen-Punsch-Essenz,
 Burgunder-Punsch-Essenz,
 sowie:
 Rum, Arac, Cognac und alle
 Sorten Liqueure u. Brannt-
 weine
 empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
 2.2. **G. Schwindt,**
 Waldstraße 33.

Verschiedene
Punsch-Essenzen
 von den besten Häusern,
 Rum de Jamaica, Arac de Batavia,
 vorzügliches Kirschenwasser,
 alten Malaga
 und verschiedene Liqueure
 empfiehlt 2.2.
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Heidelbeer-Punschessenz,
 vorzüglich im Geschmack, à Flasche Mk. 2.40
 empfiehlt
 4.4. **C. Vayhinger, Conditior,**
 Söfienstraße 26.

Grossherzogl. Hofapotheke,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 201,
 gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
 empfiehlt

Orangen-Punschessenz,
Burgunder-Punschessenz,
Chines. Thee neuester Ernte, 1/2 Pfund-Carton M. 2.—
 } eigenes Fabrikat
 die Flasche M. 2.50

Orangen-, Ananas-, Portwein-
Punsch-Essenzen,
 eigenes Fabrikat, vorzügliche Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen
H. Hildenbrand, Hof-Conditior,
 Waldstraße 8. 3.3.

2.2. **Deutsche und schwedische**
Punsche
 in 20 verschiedenen Sorten empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5.
 Am Eyb'ster-Abend bleibt mein Geschäft bis 12 Uhr geöffnet.

Punsch-Essenzen
 in nur hochfeinen Qualitäten, von der weltberühmten Firma
Hermann Stibbe in Köln,
 empfiehlt in ganzen und halben Flaschen billigt
J. Schüssler, Weinhandlung,
 3.2. 37 Kreuzstraße, Ecke der Kriegstraße.

Sect
Söhnlein & Co
 Gegründet 1865.
SCHIERSTEIN
 i. Rheingau.
 Gesetzlich geschützte Marken:
 „RHEINGOLD“ * „KAISER-MONOPOL“
 A. L. Beck, L. Sturm's Nachf.,
 L. Dörflinger,
 Oswald Erbacher,
 Lebensbedürfnisverein,
 Viktor Werfle,
 S. Wunding,
 W. Sämann.

Preis-Liste

über

33.

Champagner und Schaumweine

von

Max Homburger.

Champagner.

Mercier & Co., Epernay

(Alleinverkauf).

	1/1 Fl.	1/2 Fl.
	M. Fr.	M. Fr.
Carte d'argent	3	1 65
Fleur de Bouzy	3 50	—
Carte blanche	4	—
Carte d'or	4 50	—
Splendide Champagne	5 50	—
Champagne Diamant (in Krystall-Flaschen)	7	3 90
G. H. Mumm & Cie., Bouzy exquis	7	3 80
Moët & Chandon	7	—
Heidsiek & Cie., Monopole	8 40	4 40

Schaumweine.

Hochheimer Sect.	1	65	—
Rüdesheimer Sect	1	75	—
Moussirender Mosel	1	85	—
Marke „Charles Robin“	2	—	1 20
Kaiser-Sect	3	—	—
Marke „Duc de Chambertin“	3	25	2
J. Oppmann, Hausetiquette	2	60	1 50
F. A. Siligmüller, Hausetiquette	2	60	1 50
Mathäus Müller, schwarze Etiquette	2	60	1 50
Gebr. Kempf	2	60	1 50
do do „Arnee-Sect“	3	25	1 75
J. Oppmann, „Sport Sect“	3	50	1 95
Chr. A. Kupferberg, „Gold“ (1/4 Flasche M. 1.25)	3	70	1 95
Gebr. Höhl, „Kaiserblume“	3	70	2 10
„Carte d'or, kleine Flasche 90“			
„Sillery“		60	
Wachenheimer „		25	

Sämtliche Preise verstehen sich netto Cassa ohne Seconto.

Bei Bezügen von 12, 20 und 30 Flaschen Preisermässigung.

Max Homburger,

Weingrosshandlung.

30 Kronenstrasse 30 und 124 a Kaiserstrasse 124 a.

Cognac fine Champagne und deutsch

Arac de Batavia, Mandarin-

Arac, Rum de Jamaica,

Kirschwasser

bei

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Sherry,

Portwein, Malaga,

Tokayer, Menescher, Madeira,

Punsch-Essenzen aus Arac und Rum

in besten Qualitäten, offen und in Flaschen.

Punsch-Essenzen

aus den ersten Fabriken, sowie

Liqueure in reicher Auswahl,

Arac in 4 Sorten,

Cognac in 15 Sorten,

Rum in 6 Sorten

2.2.

empfehlen

J. B. Klingele Nachfg.,

Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim, garantiert rein nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet. Niederlagen bei:

Carl Roth, Hofdroguerie, Otto Mayer, Emil Lorenz, Fritz Leppert, Lebensbedürfnissverein, Julius Dehn, Mich. Hirsch, Ls. Dörflinger, J. B. Klingele Nachf., Louis Lauer, G. Bronner, Gerh. Laspe, Ernst Schneider Nachf., Fr. Reis; in Mühlburg G. Holzwarth. 15.14.

Jerusalemmer Weißwein

per Flasche M. 1.40,

Jerusalemmer Rothwein

per Flasche M. 1.30,

bei Abnahme von 12 Flaschen per Flasche

10 Pfg. billiger fr. i. n. s. Haus

empfiehlt

K. Wegmann,

44. 35 Waldstraße 35.

Die Weinhandlung

Louis Schneider,

Zähringerstraße 73,

empfiehlt zur Bereitung von Glühweinen sehr geeignete

Rothweine	50 Pf.
	60 "
	70 "
	80 "
	1.00 "
	1.20 "
	per Liter im Faß.

13.12.

Ausverkauf

245 Kaiserstrasse 245.

Vorrätig:

Cognac, deutsch u. franz.,

Arac, Rum,

Kirschen- u. Zwetschgen-

wasser,

Liqueure in grossem Sortiment,

Weine, in- und ausländische

(ff. span. Muskateller),

Champagner, deutsch u. franz.,

Thees in verschiedenen Preislagen,

Biscuits u. Chocolate

etc. etc.

Zur Bereitung

von 2.2.

Glühwein

empfehle meine altbewährten

Sorten:

Elsässer Rothwein à 70 Pfg.

Oberländer „ à 80 „

Burgunder „ à 85 „

per Flasche ohne Glas.

Max Homburger,

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30

und

124a Kaiserstrasse 124a.

Zur Bereitung von Glühwein

empfiehlt reine, gute Rothweine in verschiedenen Preislagen 2.2.

A. Baumann,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Niederlagen
meiner gangbarsten
Flaschenweine,

insbesondere der Sorten:

Tischwein I.	à 45 Pf.,
Tischwein II.	" 50 "
Ungsteiner	" 60 "
Markgräfler	" 100 "
Affenthaler	" 130 "
Blutwein	" 110 "
Malaga $\frac{1}{4}$ Fl. à M. 2.-; $\frac{1}{2}$ Fl. à M. 1.10,	
Tokayer $\frac{1}{4}$ Fl. à M. 2.25; $\frac{1}{2}$ Fl. à M. 1.25,	
$\frac{1}{4}$ Fl. à 75 Pf.,	

befinden sich bei den Herren:

- A. Aydt, Luisenstraße 16,
 - H. Baumann, Kreuzstraße 10,
 - K. Baumann, Anzartenstraße 47,
 - J. Becker, Akademiestraße 18,
 - A. Börsig, Waldhornstraße 24,
 - Frau Brechtel, Zähringerstraße 39,
 - C. Bürkle, Entlingerstraße 43,
 - A. Eohle, Bismarckstraße 33a,
 - J. Fundinger, Marienstraße 27,
 - C. Hentschker, Erbprinzenstraße 32,
 - C. Hurter, Zähringerstraße 98,
 - E. Karrer, Klippurierstraße 34,
 - H. Meyle, verlängerte Schützenstraße 82,
 - Fried. Reiss, W. rderplatz 27,
 - Ph. Rieker, Stefaniestraße 47,
 - A. van Venrooy, Belfortstraße 7.
- Hier sind auch feine Flaschenweine, sowie Spirituosen und Liqueure in großer Auswahl zu Originalpreisen vorräthig.

C. Wagner, Durlacherstraße 24.
Ich bemerke noch, daß meine **Malaga- u. Tokayer-Weine** mehrfach ärztlich empfohlen sind und von jedem Kranken u. Genesenden ruhig getrunken werden dürfen.

Mein **Ungsteiner** zu 60 Pf. die Flasche gehört mit zum Besten, was in dieser Preislage geboten werden kann.

Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstraße 30
und
124a Kaiserstraße 124a
(nächst der Waldstraße).

PLANTAGEN-CHOCOLADE
GARANZIERT REIN.
CACAO & ZUCKER
Unter dieser Marke empfehlen wir eine vorzügliche & preiswerthe CHOCOLADE.
Preis per Pfd. 1.60
in Packungen zu $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{4}$ Pfd.
GEBRÜDER EIGHBERG DARMSTADT
HOFLIEFERANTEN
SODERSTRASSE WOODSTRASSE
Zu haben in allen besseren Geschäften der Branche.

Peters LIQUEUR
und
Punsch-Essenzen
Ausl. Spirituosen. nur höchst prämierte von Südweine.
H. J. Peters & Co. Nachf., Cöln a. Rh.
Niederlage bei der
Emmericher Waaren-Expedition,
Filiale Karlsruhe,
Kaiserstraße 121.
10.10.

Weingrosshandlung Adolf Steiner,
Karlsruhe und Offenburg,
prämiiert ersten Ranges.
Prinzip: Solide Bedienung, billige Berechnung.
Empfehle mein grosses Lager selbstgekelterter badischer Weiss- und Rothweine — letztere sind vorzügliche Sanitätsweine, wesshalb allen ausländischen hitzigen Verschnittweinen vorzuziehen.
Besonders empfehle: **Affenthaler, Durbacher, Zeller** und **Kaiserstühler Rothweine; Durbacher Weissherbst, Clevner, Klingelberger, Ruländer** und alte **Markgräfler.**

Zur Glühweinbereitung
empfehle ausgezeichnete alte Rothweine per Liter Mk. 1.—, 1.20 und 1.40, ferner einen hochfeinen Spanier Preorato per Flasche incl. Glas Mk. 1.60.
J. Schüssler, Weinhandlung,
3.2. Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Karlsruher Liqueurfabrik
Karl Marx, Kaiserstraße 106,
empfehlen garantiert reines, selbstgebranntes Kirschentwasser, Zwetschgengewasser, Heidelbeergeist, Wachholderbeergeist, franz. und deutsche Cognacs, Rum, Arac sowie sämtliche Sorten feine Liqueure und Punsch-Essenzen. 13.13.

Havana-Importen,
1891 und 1892r Erndte, 5.5.
empfehlen zu ebenso billigen Preisen wie jede auswärtige Concurrenz
Max Levisohn & Cie.

Fritz Neck,Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße,
empfeht**Punschessenzen**

in großer Auswahl und feinsten Qualitäten, als:

Arac, Rum, Burgunder, Portwein, Orange- u. Kaiserpunsch
von **J. Sellner**, Düsseldorf;
Aug. Kramer & Cie., Köln;
J. A. Gilka, Berlin.

Zu Glühwein:verschiedene Sorten **Rothweine**
von **60 Pfennig** an die Flasche ohne
Glas. 2.2.

Empfehle eine hochfeine

Vanille-Block-Chocoladeper Pfund **Wf. 1.-**,bei 5 Pfund per Pfund **95 Pfennig****Fritz Neck,** 3.2.

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Fritz Neck,Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße,
3.3. empfeht**Fst.**

Nürnberger Ochsenmaulsalat.

Selbsteingemachtes Sauerkraut.

Essig- und Salzgurken.

Selbstmarinirte Heringe.

Ruff. Sardinen und Kollmöpfe.

Bismarckheringe.

Frankfurter und Wertheimer
Würstwaren

Cervelat- und Salamiwurst.

Ausgebeinte Schinken.

Dauermaronen.

Hochfeine

Melange-Marmelade

per Pfund 40 Pfg.

Zu Glühweinempfehle ich einen ausgezeichneten **1887er**
Zeller per Flasche **W. 1.10**, sowie einen sehr
milden **Ober-Zugelheimer** per Flasche
W. 1.20.**Weinwirthschaft Herm. Müller,**
3.3. Ritterstraße 18.**Chocolade Marquis,**

anerkannte Spezialität,

empfeht

Fernsprech-
Anschluss 213.**Friedrich Blos,**Kaiserstr. 104, Ecke
der Herrenstr.**Grossherzoglicher Hoflieferant,**
F. Wolff & Sohn's Détail. 2.2.**Hafen! Hafen!**Durch Anwesenheit Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Schweden
werden heute und die folgenden Tage große Hofjagden abgehalten und
verkauft, um schnell zu räumen, zu billigstem Tagespreis.**Pfefferle, Hirschstraße 31,**
und auf dem Markte.**Sauerkraut,**selbsteingemachtes, Silber-, per Pfund 10 Pf., per 100 Pfund **W. 8.-**
empfeht**Fritz Leppert.****Bremer u. Hamburger Cigarren**

von den renommiertesten Fabriken empfohlen in jeder Preislage

Max Levisohn & Cie.

5.5.

Havanna-Fehlfarbenvon der großen Parthie 4^{er}, 5^{er} und 6^{er} ist wieder neue Sendung
eingetroffen. 2.2.**J. B. Klingele Nachfg.,**

Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Feuerwerkskörper

empfeht

2.2.

Friedr. Maisch Sohn,
5 Lammstraße 5.

Am Sylvester-Abend bleibt mein Geschäft bis 12 Uhr geöffnet.

**Glacé-, Schwedische-, Wildleder- und
Stoffhandschuhe,**

größte Auswahl bei billigst gestellten Preisen.

Glacéhandschuhfabrik Wilhelm Ellstätter,
16.16. **Friedrichsplatz 4.**

Zu Glühwein

empfehle einen vorzüglich geeigneten

Rothwein pr. Fl. 50 Pfg.

F. Bausback, Amalienstraße 52, 2. Stock.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

**The Continental Bodega, Kaiserstraße 213, Eingang Karlstraße,
Fritz Leppert, Amalienstraße 53,**

Dammert, M., Schützenstraße 90,
Eisele, Georg, Marienstraße 68,
Eisenmenger, F., Schillerstraße 12,
Gündner, F., Marienstraße 45,
Höfer, M., Sofienstraße 56,
Hübner, W., Marienstraße 43,
Jung, M., Klauptrechtstraße 22,
Kempter, H., Ruppurrerstraße 19,
Leiser, Georg, Lessingstraße 21,
Link, Ad., Wwe., Ruppurrerstraße 27,
Mösch, Herm., Lessingstraße 5,
Nied, J., Walbhornstraße 4,

Oster, Karl, Walbhornstraße 44,
Redel, Th., Lessingstraße 43,
Reis, Fritz, Werberplatz 27,
Riegel, Jos., Augartenstraße 55,
Rosenkranz, J., Kaiser-Allee 49,
Rückher, H., Wwe., Hirschstraße 70,
Ruf, Karl, Lessingstraße 33,
Schmidt, Friedr., Ritterstraße 4,
Schmitt, L., Wwe., Kronenstraße 1,
Scholl, Wilh., Grenzstraße 9,
Weiss, Valent., Schwimmschulstraße 12.

Feuerwerkskörper empfiehlt die **Droguerie Adolf Körner, Ludwigplatz 61.**

Das Neueste in Neujahrs-Karten

s.3.

bei **Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.**

— Für die Ballsaison
empfehle ich als letzte
Neuheit

Empire-Corsets,

fertig und nach Maass,
in vorzüglichster Aus-
führung.

Karoline Stein-Denninger, Korsettenmacherin, Waldstrasse 36.

Evangel. Arbeiterverein Karlsruhe,

Schützenstraße 58.

Samstag den 31. Dezember 1892,

7/8 Uhr Abends,

Religiöse Feier des Jahreschlusses.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins werden mit ihren erwachsenen Familien-Angehörigen zur Betheiligung herzlichst und dringend eingeladen.

Der Vorstand. 2.2.

— Das für die **Weltausstellung in Chicago** bestimmte große Glasgemälde nach Prof. E. Schurth's Carton, Wein, Weib und Gesang darstellend, bleibt einige Zeit im Gartensaal der Museen-Gesellschaft ausgestellt.

Täglich zu besichtigen von 10 bis 4 Uhr.

Eintritt 20 Pfg. zu Gunsten des Frauenvereins.

Hochachtungsvoll **Hans Drinneberg.**

Gesang-Verein Fidelity.

Samstag den 31. Dezember, Abends 8 Uhr, findet unsere **Weihnachtsfeler**, verbunden mit Tanztänzen, im oberen Saale des **Café Nowack** statt, wozu wir unsere geehrten Mitglieder mit werthen Angehörigen freundlichst einladen. — Alles Nähere durch die unsern Mitglieder zugewandene Einladung.

Um recht zahlreiche Betheiligung ersucht

Der Vorstand. 2.2.

Gesang-Verein Concordia.

Sonntag den 1. Januar, Abends 7 1/2 Uhr, findet unsere **Weihnachtsfeler** mit anschließendem Tanz im kleinen Saale der **Festhalle** statt, wozu wir unsere verehr. Mitglieder mit Angehörigen freundlichst einladen.

Der Vorstand.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.